

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

Artikelnummer

999300

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung

Industrielle und gewerbliche Verwendungen. Vor Verwendung Gefährdungsbeurteilung durchführen. Laborzwecke. Brenngas für Schweißen, Schneiden, Wärme und artverwandte Verfahren. Schweißen, Schneiden, Wärmen und Löten. Verwendung als Brennstoff.

Nicht zur Verwendung geeignet

Anwendungen durch Verbraucher.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

p.a.c. Gasservice GmbH

Adresse

Friedrich der Große 56
44628 Herne
Deutschland

Telefon

+49 2323 93930

E-Mail

info@pac-gasservice.de

Webseite

<https://www.pac-gasservice.de>

E-Mail-Adresse

SDB@pac-gasservice.de

1.4. Notrufnummer

Giftnotrufzentrale/Zusatznotrufnummer

+49 (0) 551 19240 - Giftinformationszentrum-Nord der Länder Bremen, Hamburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein (GIZ-Nord)

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klassifizierung

Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1A
Gase unter Druck, Verflüssigtes Gas

Gefahrenhinweise

H220, H280

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H220 Extrem entzündbares Gas.
H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Gas, Dampf nicht einatmen.
P377 Brand von ausströmendem Gas: Nicht löschen, bis Undichtigkeit gefahrlos beseitigt werden kann.
P304 + P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P315 Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Kontakt mit der Flüssigkeit kann Kaltverbrennungen/Erfrorungen verursachen.
Nicht als PBT oder vPvB eingestuft.

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. REACH-Nr. Index Nr.	Konz.	Klassifizierung	H-Satz M Faktor akut M Faktor chronisch	Anmerkungen
Propan	74-98-6 200-827-9 01-2119486944-21 601-003-00-5	> 51%	Flam. Gas 1A, Press. Gas	H220, H280 - -	U
Propen; Propylen	115-07-1 204-062-1 01-2119447103-50 601-011-00-9	≤ 49%	Flam. Gas 1A, Press. Gas	H220, H280 - -	U
Butan	106-97-8 203-448-7 01-2119474691-32 601-004-00-0	≤ 5%	Flam. Gas 1A, Press. Gas	H220, H280 - -	C U
(Z)-But-2-en	590-18-1 209-673-7 - 601-012-00-4	≤ 5%	Flam. Gas 1A, Press. Gas	H220, H280 - -	C U
(E)-But-2-en	624-64-6 210-855-3 - 601-012-00-4	≤ 5%	Flam. Gas 1A, Press. Gas	H220, H280 - -	C U
But-1-en	106-98-9 203-449-2 01-2119456615-34 601-012-00-4	≤ 5%	Flam. Gas 1A, Press. Gas	H220, H280 - -	C U
Isobutan	75-28-5 200-857-2 01-2119485395-27 601-004-00-0	≤ 5%	Flam. Gas 1A, Press. Gas	H220, H280 - -	C U

Sonstige Stoffinformationen

Der vollständige Text der in diesem Abschnitt genannten H-/EUH-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden. Enthält keine anderen Komponenten oder Verunreinigungen, die die Einstufung dieses Produktes beeinflussen.

*1: Aufgeführt in Anhang IV / V REACH, von der Registrierung ausgenommen.

3: Registrierung nach REACH nicht erforderlich: Stoff wird importiert < 1t/a.

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Bei Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Die betroffene Person warm und ruhig halten. Sofort ärztliche Hilfe holen.

Das Opfer ist unter Benutzung eines umluftunabhängigen Atemgerätes in frische Luft zu bringen.

Hautkontakt

Bei Kaltverbrennungen mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen. Steril abdecken. Arzt hinzuziehen.

Augenkontakt

Die Augen sofort mindestens 15 Minuten mit Wasser spülen.

Verschlucken

Verschlucken wird nicht als möglicher Weg der Exposition angesehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hohe Konzentrationen können Ersticken verursachen. Symptome können Verlust der Bewegungsfähigkeit und des Bewusstseins sein. Das Opfer bemerkt das Ersticken nicht. Siehe Abschnitt 11.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Arzt hinzuziehen.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprüh oder Wasserdampf.

Unterbrechung der Gaszufuhr ist die wirkungsvollste Maßnahme zur Kontrolle.

Ungeeignete Löschmittel

Wasserstrahl zum Löschen ungeeignet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Risiken: Unterbrechung der Gaszufuhr ist die wirkungsvollste Maßnahme zur Kontrolle.

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Carbon monoxide.

Reactivity: Dieses Gasgemisch enthält Komponenten, die folgende Reaktivität(en) aufweisen: Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren.

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfungsteam

Standardschutzkleidung und -ausrüstung (Umluftunabhängiges Atemschutzgerät) für die Feuerwehr.

Standard EN 137 - Umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit Vollgesichtsmaske.

Standard EN 469 - Schutzkleidung für die Feuerwehr.

Standard EN 659 - Schutzhandschuhe für die Feuerwehr.

Gasdichten Chemieschutzanzug in Kombination mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät tragen.

EN 943-2: Schutzkleidung gegen flüssige und gasförmige Chemikalien, Aerosole und Feststoffe. Gasdichter Chemieschutzanzug für Notfalleinsatzteams.

Sonstiges

Maßnahmen bei einem Brand

Maßnahmen der Brandbekämpfung auf den Brand in der Umgebung abstimmen. Druckbehälter können bersten, wenn sie direktem Feuer bzw. Wärmestrahlung durch Feuer ausgesetzt sind. Gefährdete Druckbehälter mit Wassersprühstrahl aus geschützter Position kühlen. Schadstoffbelastetes Löschwasser nicht in Abläufe und die Kanalisation gelangen lassen. Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.

Wassersprühstrahl oder Wasserdampf einsetzen, um Rauch niederzuschlagen. Behälter aus dem Wirkungsbereich des Brandes entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Örtlichen Alarmplan beachten. Versuchen, den Gasaustritt zu stoppen. Gebiet räumen. Zündquellen beseitigen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern. Auf windzugewandter Seite bleiben. Für weitergehende Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Einsatzkräfte:

Konzentrationen von emittiertem Produkt überwachen. Das Risiko explosionsfähiger Atmosphäre ist zu berücksichtigen. Beim Betreten des Bereiches umluftunabhängiges Atemgerät benutzen, sofern nicht die Ungefährlichkeit der Atmosphäre nachgewiesen ist. Für weitergehende Informationen siehe Abschnitt 5.3.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Wenn möglich, Gasaustritt stoppen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Umgebung belüften.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch Abschnitte 8 und 13.

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vorbeugende Maßnahmen bei der Handhabung

Sicherer Umgang mit dem Stoff:

Umgang mit dem Stoff im Einklang mit industrieüblichen Hygiene- und Sicherheitsanweisungen. Nur erfahrene und entsprechend geschulte Personen sollten unter Druck befindliche Gase handhaben. Sicherheitsventil(e) in Gasanlagen vorsehen. Stellen Sie sicher, dass das gesamte Gassystem vor dem Gebrauch (und danach regelmäßig) auf Lecks geprüft wurde (wird). Beim Umgang mit dem Produkt nicht rauchen. Ausrüstung öl- und fettfrei halten. Kein Öl oder Fett benutzen. Nur solche Ausrüstung verwenden, die für dieses Produkt und den vorgesehenen Druck und Temperatur geeignet ist. Im Zweifelsfall den Gaselieferanten konsultieren. Rückfluss von Wasser, Säuren oder Laugen vermeiden. Gas nicht einatmen. Produktaustritt an die Atmosphäre vermeiden. Für weitere Informationen zur sicheren Handhabung des Produktes siehe den Leitfaden 176/13 "Safe practices for storage and handling of Nitrous oxide" der EIGA, verfügbar unter <http://www.eiga.org>, Lieferanten konsultieren. Temperaturen oberhalb 150°C (300°F) sind unbedingt durch alle praktikablen technischen Mittel zu verhindern, um die Möglichkeit der explosionsartigen Zersetzung von N₂O zu verringern. Alle Oberflächen, die mit dem Produkt in Kontakt kommen können wie für den Sauerstoffeinsatz reinigen. Automatische Grenzabschaltung für N₂O Transferpumpen vorsehen, um ein Trockenlaufen der Pumpe zu verhindern. Selbstregelnde Temperaturbegrenzer einsetzen. Direkt wirkende elektrische Tauchheizkörper sind nicht einzusetzen.

Sicherer Umgang mit dem Druckgasbehälter:

Bedienungshinweise des Gaselieferanten beachten. Rückströmung in den Gasbehälter verhindern. Gasflaschen vor mechanischer Beschädigung schützen; nicht ziehen, nicht rollen, nicht schieben, nicht fallen lassen. Für den Transport von Gasflaschen, selbst auf kurzen Strecken, immer einen Flaschenwagen oder anderen geeigneten Handwagen benutzen. Ventilschutzkappe nicht entfernen bevor die Flasche an eine Wand oder einen Labortisch oder auf einen Flaschenständer gestellt wurde, und zum Gebrauch bereit ist. Falls der Benutzer irgendwelche Schwierigkeiten bei der Bedienung des Flaschenventils bemerkt, den Gebrauch unterbrechen und Kontakt mit dem Lieferanten aufnehmen. Versuchen Sie nie, Ventile oder Sicherheitsdruckentlastungseinrichtungen am Behälter zu reparieren. Beschädigungen an diesen Einrichtungen müssen umgehend dem Lieferanten mitgeteilt werden. Ventilanschlüsse des Behälters sauber und frei von Verunreinigungen halten, insbesondere frei von Öl und Wasser. Setzen Sie die Verschlusskappen oder -muttern und die Ventilschutzkappe wieder auf, sobald der Behälter von der Anlage getrennt wird. Das Ventil des Behälters nach jedem Gebrauch und nach der Entleerung schließen, auch wenn er noch immer angeschlossen ist. Versuchen Sie nicht, das Gas von einer Gasflasche oder Behälter in einen anderen umzufüllen. Benutzen Sie nie Flammen oder elektrische Heizgeräte zur Druckerhöhung im Behälter. Das Produktetikett dient der Identifizierung des Inhalts der Gasflasche und darf nicht entfernt oder unkenntlich gemacht werden. Eindringen von Wasser in den Gasbehälter verhindern. Ventile langsam öffnen um Druckstöße zu vermeiden.

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Alle Vorschriften und örtlichen Erfordernisse an die Lagerung von Behältern müssen eingehalten werden.

Die Behälter nicht unter Bedingungen lagern, die die Korrosion beschleunigen.

Ein Ventilschutzring sollte vorhanden sein oder die Ventilschutzkappe angebracht werden.

Behälter aufrecht stehend lagern und gegen Umfallen sichern.

Gelagerte Flaschen sollten regelmäßig auf Leckagen und korrekte Lagerbedingungen geprüft werden.

Behälter bei weniger als 50°C an einem gut gelüfteten Ort lagern.

Die Behälter sollten an einem Ort ohne Brandgefahr und entfernt von Wärme- und Zündquellen gelagert werden.

Von brennbaren Stoffen fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte / Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS-Nr. EG-Nr.	Expositionsgrenzwert ppm / mg/m ³	Quelle	Bemerkung	Jahr
Propan	74-98-6 200-827-9	1000 1800	TRGS 900	4 (II), DFG	-
Butan	106-97-8 203-448-7	1000 2400	TRGS 900	4(II), DFG	-

DNEL/DMEL

Produkt/Stoffname (CAS-Nr./EG-Nr.)	Typ	Exposition	Wert	Population	Auswirkungen
But-1-en (106-98-9/-)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	1530 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal
But-1-en (106-98-9/-)	DNEL	Chronisch (langfristig) Inhalation	769 mg/m ³	Arbeitnehmer	Lokal

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Allgemeine und lokale Absaugung vorsehen.

Anlagen, die unter Druck stehen, sollten regelmäßig auf Dichtheit geprüft werden.

Sicherstellen, dass Konzentrationen des Produktes in der Umgebungsluft ausreichend unterhalb des Arbeitsplatzgrenzwertes (sofern vorhanden) liegen.

Gasdetektoren einsetzen, falls erstickend wirkende Gase emittiert werden können.

Arbeitsfreigabeverfahren z.B. bei Wartungsarbeiten in Betracht ziehen.

Produkt in einem geschlossenen System handhaben.

Augen-/Gesichtsschutz

Standard EN 166 - Persönlicher Augenschutz.

Schutzbrille mit Seitenschutz oder Vollschutzbrille tragen wenn Umfüllarbeiten oder An- und Abschließstätigkeiten ausgeführt werden.

Handschutz

Arbeitshandschuhe bei der Handhabung von Druckbehältern, Druckgasflaschen tragen.

Standard EN 388 - Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken.

Kälteisolierende Handschuhe tragen bei Umfülltätigkeiten oder An- und Abschließstätigkeiten.

Standard EN 511 - Kälteschutzhandschuhe.

Anderer Hautschutz

Den Einsatz von flammenhemmender Schutzkleidung in Betracht ziehen.

Standard EN ISO 14116 - Flammenhemmende Materialien.

Atemschutz

Standard EN 137 - Umluftunabhängige Atemschutzgeräte mit Vollgesichtsmaske.

Gasfiltergeräte dürfen nur verwendet werden, wenn die Umgebungsbedingungen wie Typ und Konzentration der/des Schadstoffe(s) und die beabsichtigte Dauer des Einsatzes bekannt sind.

Gasfilter und Vollgesichtsmasken können eingesetzt werden, falls Grenzwerte kurzzeitig überschritten werden können, z.B. beim An- und Abschließen von Druckbehältern.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät oder eine Druckluftleitung mit Maske im Fall von sauerstoffreduzierter Atmosphäre verwenden.

Standard EN14387 - Gasfilter, kombinierte Filter und Vollgesichtsmasken nach EN 136.

Gasfiltergeräte schützen nicht gegen Sauerstoffmangel.

Thermische Gefährdungen

Kein(e) in Ergänzung zu den vorigen Abschnitten.

Sonstiges

Eine Gefährdungsbeurteilung sollte für alle Arbeitsbereiche erstellt und dokumentiert sein, in der alle Risiken der Verwendung des Produktes erfasst sind und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung abgeleitet wird.

Beim Umgang mit Druckgasflaschen / Druckbehältern Sicherheitsschuhe tragen. Standard EN ISO 20345 - Persönliche Schutzausrüstung - Sicherheitsschuhe.

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt Sicherheitsdatenblatt:	2011-03-25

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Gas

Farbe

Farblos.

Geruch

Süßlich. Geringe Warnwirkung bei hohen Konzentrationen.

Geruchsschwelle

Geruchswahrnehmung ist subjektiv und nicht geeignet, um vor einer Überexposition zu warnen.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt

Nicht anwendbar.

Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich

Nicht anwendbar.

Entflammbarkeit

Nicht anwendbar.

Untere und obere Explosionsgrenze

Entzündbarkeitsgrenzen nicht verfügbar.

Flammpunkt

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Nicht bekannt.

Zersetzungstemperatur

Nicht anwendbar.

pH

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

Kinematische Viskosität

Nicht bekannt.

Viskosität, dynamisch

Nicht anwendbar.

Löslichkeit(en)

Nicht bekannt.

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

Wasserlöslichkeit

Nicht bekannt.

n-Oktanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

Nicht bekannt.

Dampfdruck

Nicht bekannt.

Dichte und/oder relative Dichte

Schwerer als Luft.

Relative Dichte

Schwerer als Luft.

Relative Dampfdichte

Nicht verfügbar.

Verdampfungsgeschwindigkeit

Nicht anwendbar.

Explosive Eigenschaften

Nicht anwendbar.

Oxidierende Eigenschaften

Nicht anwendbar.

Partikeleigenschaften

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

Sonstiges

Gas/Dämpfe sind schwerer als Luft. Sie können sich in geschlossenen Räumen ansammeln, insbesondere am Fußboden oder in tiefergelegenen Bereichen.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine Gefahren durch Reaktivität außer denen, die in den nachfolgenden Unterabschnitten beschrieben sind. Für das Gasgemisch liegen keine Angaben vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kann mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden. Kann mit brandfördernden Stoffen heftig reagieren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Eintritt von Feuchte in Anlagen vermeiden Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Luft, Oxidationsmittel. Weitere Informationen zur Materialverträglichkeit: siehe ISO11114.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Bedingungen bei Verwendung und Lagerung werden gefährliche Zersetzungsprodukte nicht erzeugt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Einatmen verursacht betäubende Wirkung.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Erkrankungen der Atemwege oder der Haut

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Keimzell-Mutagenität

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Karzinogenität

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Reproduktionstoxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Keine Auswirkungen des Produktes bekannt.

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Aspirationsgefahr

Nicht anwendbar auf Gase und Gasgemische.

Symptome aufgrund der physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

Bei niedrigen Konzentrationen: Wirkung auf das Nervensystem. Toxische Wirkung auf das Blut.

Zielorgane: Erythrozyten. Niere. Leber. Zentralnervensystem.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch hat keine endokrinschädigenden Eigenschaften.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Akute Toxizität

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Propen; Propylen 115-07-1 / 204-062-1	EC50	28,2 mg/l	48 h	Daphnia magna
Propan 74-98-6 / 200-827-9	EC50	27,1 mg/l	48 h	Daphnia magna
Butan 106-97-8 / 203-448-7	EC50	14,2 mg/l	48 h	Daphnia magna
But-1-en 106-98-9 / 203-449-2	EC50	11 mg/l	48 h	Daphnia magna
Isobutan 75-28-5 / 200-857-2	EC50	14,22 - 69.43 mg/l	48 h	Daphnia magna

Akute Toxizität Fische

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Propen; Propylen 115-07-1 / 204-062-1	LC50	51,7 mg/l	96 h	Fisch
Propan	LC50	49,9 mg/l	96 h	Fisch

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
74-98-6 / 200-827-9				
Butan 106-97-8 / 203-448-7	LC50	24,1 mg/l	96 h	Fisch
But-1-en 106-98-9 / 203-449-2	LC50	19 mg/l	96 h	Fisch
Isobutan 75-28-5 / 200-857-2	LC50	24,11 - 147,54 mg/l	96 h	Fisch

Akute Giftigkeit für Algen

Bezeichnung des Produkts / Stoffes CAS- / EG-Nr.	Art der Messungen	Wert / Ergebnis	Dauer der Exposition	Spezies
Propan 74-98-6 / 200-827-9	EC50	11,8 mg/l	72 h	Algen
Butan 106-97-8 / 203-448-7	EC50	7,7 mg/l	72 h	Algen
But-1-en 106-98-9 / 203-449-2	EC50	6,5 mg/l	72 h	Algen
Isobutan 75-28-5 / 200-857-2	EC50	7,71 - 19,37 mg/l	72 h	Algen

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Entfällt bei Gasen und Gasmischungen.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Entfällt bei Gasen und Gasmischungen.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität

Produkt / Stoff ist ein Gas. Wegen seiner hohen Volatilität ist es unwahrscheinlich, dass das Produkt Boden- oder Wasserverschmutzung verursacht. Verteilung im Boden ist unwahrscheinlich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Der Stoff/das Gemisch hat keine endokrinschädigenden Eigenschaften.

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen

Wirkung auf die Ozonschicht: Keine.

Auswirkung auf die globale Erwärmung:

Enthält Treibhausgase.

Sonstiges

Deutschland Wassergefährdungsklasse

NWG - nicht wassergefährdend

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Hinweise zur Entsorgung

Kann an einem gut gelüfteten Platz in die Atmosphäre abgelassen werden.

Das Ablassen großer Mengen in die Atmosphäre sollte vermieden werden.

Nicht in die Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben und ähnliche Plätze, an denen die Ansammlung des Gases gefährlich werden könnte, ausströmen lassen.

Sicherstellen, dass Emmissionswerte lokaler Regelwerke oder Betriebsgenehmigungen eingehalten werden.

Für weitere Information über die Abfallbeseitigung siehe den EIGA-Code of practice Doc 30/10 "Disposal of gases" verfügbar unter <http://www.eiga.org>

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Bitte beachten - ein Sternchen (*) neben einem Code bedeutet, dass es GEFÄHRLICHE ABFÄLLE ist.

Sonstiges

Die externe Behandlung und die Entsorgung von Produktresten haben unter Beachtung der regionalen und/oder nationalen Vorschriften zu erfolgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

1965

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger ADR-/RID-/ADN-Versandname

KOHLLENWASSERSTOFFGAS, GEMISCH, VERFLÜSSIGT, N.A.G. (Gemisch A, A 01, A 02, A 0, A 1, B 1, B 2, B oder C) (Propan, Isobutan)

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

IMGD korrekter Versandname

HYDROCARBON GAS MIXTURE, LIQUEFIED, N.O.S. (propane, isobutane)

Ordnungsgemäße Versandbezeichnung (IATA)

Hydrocarbon gas mixture, liquefied, n.o.s. (propane, isobutane)

14.3. Transportgefahrenklassen

Beschriftung

ADR/RID/ADN



2.1

ADR/RID-Klasse

2

ADR/RID-Klassifizierungscode

2F

ADR/RID Gefahridentifikationsnummer

23

IMDG-Klasse

2.1

IATA-Klasse

2.1

ADN-Klasse

2

ADN Klassifizierungscode

2F

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Keine.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Tunnelbeschränkungscode: B/D

Beförderungskategorie: 2

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

Sonstiges

Sonstige Informationen ADR-RID

Verpackungsanweisung: P200

Sonstige Informationen IMDG

Verpackungsanweisung: P200

Sonstige Informationen IATA (ICAO)

Verpackungsanweisung Passagier- und Frachtflugzeug: Verboten

Verpackungsanweisung nur Frachtflugzeug: 200

Möglichst nicht in Fahrzeugen transportieren, deren Laderaum nicht von der Fahrerkabine getrennt ist. Der Fahrer muß die möglichen Gefahren der Ladung kennen und er muß wissen, was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.

Vor dem Transport:

- Ausreichende Lüftung sicherstellen.
- Behälter sichern.
- Das Ventil muß geschlossen und dicht sein.
- Die Ventilverschlußmutter oder die Verschlußkappe (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.
- Die Ventilschutzeinrichtung (soweit vorhanden) muß korrekt befestigt sein.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Verordnungen

Seveso-Richtlinie: 2012/18/EU (Seveso III) : Angeführt.

Nationale Vorschriften

Lagerklasse gem. TRGS 510: 2A

Wassergefährdungsklasse (WGK): nwg (nicht wassergefährdend).

Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte

DFG MAK und BAT-Werte Liste

Lagerklasse gemäß TRGS 510:

Die Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft (TA Luft):

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) muss für dieses Produkt nicht erstellt werden.

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen zur vorherigen Revision

Überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt in Übereinstimmung mit der Verordnung (EU) Nr. 2020/878.

Abkürzungen

AGW - Arbeitsplatzgrenzwert

IATA - Internationaler Luftverkehrsverband

LGK - Lagerklasse

CLP - Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

AwSV - Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

ATE - Schätzwert der akuten Toxizität

LC50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration

Kow - Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient

WGK - Wassergefährdungsklasse

TRGS - Technische Regeln für Gefahrstoffe

C&L - Einstufung und Kennzeichnung

ADR - Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)

OEL - Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz

UFI - Eindeutiger Rezepturidentifikator [Unique Formula Identifier]

CSR - Stoffsicherheitsbericht

SVHC - Besonders besorgniserregende Stoffe

GefStoffV - Gefahrstoffverordnung

LD50 - Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)

vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

CMR - Karzinogen, Mutagen oder Reproduktionstoxin

GHS - Globales Harmonisiertes System

REACH - Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

STOT - Spezifische Zielorgan-Toxizität

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen

PNEC - Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en)

SCBA - Umluftunabhängiges Atemschutzgerät

RID - Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

ECHA - Europäische Chemikalienagentur

IUCLID - International Uniform Chemical Information Database (Internationale einheitliche chemische Informationsdatenbank)

DNEL - Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung

IMDG - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

PBT - Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff

Revisionsnummer:	3.0
Erstellungsdatum:	2023-09-12
Ersetzt	2011-03-25
Sicherheitsdatenblatt:	

Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Propan; Gemisch C; Treibgas; staplerclick.de; Camping Gaz 901; Camping Gaz 904; Camping Gaz 907

Begriffsbedeutung

Flam. Gas 1A - Entzündbare Gase, Gefahrenkategorie 1A

Press. Gas - Gase unter Druck, Verflüssigtes Gas

H220 Extrem entzündbares Gas.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

Schutz der menschlichen Gesundheit und der Umwelt

Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit zu unterweisen und muss mit dem Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes vertraut sein.

Das Risiko des Erstickens wird oft übersehen und muß bei der Unterweisung der Mitarbeiter besonders hervorgehoben werden.

Sonstiges

Sonstige Informationen

Die Auskünfte dieses Sicherheitsdatenblattes gründen auf Auskünfte, die am Datum der Erstellung in unserem Besitz waren und sind unter der Voraussetzung erteilt, dass das Produkt unter den angegebenen Verhältnissen und in Übereinstimmung mit der auf der Verpackung und/oder in relevanter technischer Literatur spezifizierten Verwendungsweise verwendet wird. Jeder andere Gebrauch dieses Produktes, eventuell in Kombination mit anderen Produkten oder Prozessen, geschieht auf eigene Verantwortung des Benutzers.

Anmerkungen des Herstellers

Bevor das Produkt in irgendeinem neuen Prozeß oder Versuch benutzt wird, sollte eine sorgfältige Untersuchung über die Materialverträglichkeit und die Sicherheit durchgeführt werden.